

Designtheorie (Seminar)

Design, alternativ

Design ist längst nicht mehr nur "the next new thing". In den vergangenen Jahrzehnten haben sich angesichts schwindender Ressourcen, wachsender Abfallberge und globaler Vernetzungen eine Vielzahl alternativer Ansätze in Theorie und Praxis herausgebildet.

Angebot für

Bisheriges Studienmodell > Art Education > Bachelor Art Education > Ästhetische Bildung und Soziokultur > 5. Semester
Bisheriges Studienmodell > Art Education > Bachelor Art Education > Bildnerisches Gestalten an Maturitätsschulen > 5. Semester

Nummer und Typ	bae-bae-dt520-17.18H.002 / Moduldurchführung
Modul	Kunsttheorie (Seminar)
Veranstalter	Departement Kulturanalysen und Vermittlung
Leitung	Anna-Brigitte Schlittler
Zeit	Fr 9. November 2018 bis Fr 21. Dezember 2018 / 8:30 - 12 Uhr
Anzahl Teilnehmende	maximal 28
ECTS	2 Credits
Voraussetzungen	Keine
Lehrform	Seminar Wahlpflicht zwischen Kunstgeschichte und Designtheorie
Zielgruppen	Studierende BAE, 5. Semester
Lernziele / Kompetenzen	<ul style="list-style-type: none"> - Kenntnis avancierter alternativer Positionen im zeitgenössischen Design - Lektüre und Diskussion aktueller designtheoretischer Texte zu Nachhaltigkeit, Ethik und Diversität - Selbständige Recherche und Feldforschung - Verfassen kurzer Texte
Inhalte	<p>Das Seminar setzt vier inhaltliche Schwerpunkte:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Nachhaltigkeit, Ethik und Diversität im Design: historischer Kontext und gegenwärtige Perspektiven - Visionäre, utopische und spekulative Ansätze: Möglichkeiten und Grenzen in der Design-Praxis - Recycling und Up-Cycling (mit Ausstellungsbesuch "Times of waste - was übrig bleibt") - neue Materialien am Beispiel von Leder-Ersatzstoffen: Entwicklung und Design (mit Besuch im Material-Archiv)
Bibliographie / Literatur	Wird zu Beginn der Veranstaltung bekanntgegeben.
Leistungsnachweis / Testatanforderung	Aktive Teilnahme, Lektüre, Referate. Leistungsnachweise (bewertet) sind möglich.
Termine	Kw 45-51 Fr 09.11.-21.12.2018 08.30-12.00 h

Dauer	7x4 L.
Bewertungsform	bestanden / nicht bestanden